

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/036(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 10.07.2006	Otto-von-.Guericke- Saal	16:00Uhr	19:00Uhr

Tagesordnung:

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

- 9.1 Auswirkungen des Schuldrechtsanpassungsgesetzes A0044/06
CDU - Fraktion
WV v. 09.03.06
i.V. mit TOP 10.1 - I0119/06
- 9.2 Ehrung von historischen Persönlichkeiten mit Bezug zu Magdeburg A0057/06
Interfraktionell
WV v. 06.04.06
- 9.2.1 Ehrung von historischen Persönlichkeiten mit Bezug zu Magdeburg S0095/06
- 9.3 Antrag Initiative "Ehrenamt in der Schule" A0065/06
CDU - Fraktion
WV v. 06.04.06
- 9.3.1 Antrag Initiative "Ehrenamt in der Schule" A0065/06/1
FDP - Fraktion

9.3.2	Antrag Initiative "Ehrenamt in der Schule"	S0078/06
9.4	Schülerbeförderung für Gymnasiasten Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV v. 04.05.06	A0079/06
9.4.1	Schülerbeförderung für Gymnasiasten	S0098/06
9.5	Modellstadt Erneuerbare Energien Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV v. 04.05.06	A0083/06
9.5.1	Modellstadt Erneuerbare Energien FDP - Fraktion	A0083/06/1
9.5.2	Modellstadt Erneuerbare Energien	S0108/06
9.6	Überprüfung des Taxistellplatzkonzeptes Fraktion Die Likspartei.PDS WV v. 04.05.06	A0084/06
9.6.1	Überprüfung des Taxistellplatzkonzeptes	S0107/06
9.8	PPP für die Stadthalle Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0120/06
9.9	Sanierung Stadthalle CDU - Fraktion	A0135/06
9.10	Mehrgenerationenhaus in Magdeburg Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0121/06
9.10.1	Mehrgenerationenhaus in Magdeburg SPD - Fraktion	A0121/06/1

9.12	Ortsumgehung Salbke und Westerhüsen	A0125/06
9.14	Familiientag Interfraktionell	A0128/06
9.15	DSL in Magdeburg Interfraktionell	A0129/06
9.16	Streuobstwiese in Sudenburg Fraktion Die Linkspartei.PDS	A0130/06
9.17	Internetseiten der Landeshauptstadt CDU - Fraktion	A0131/06
9.17.1	Internetseiten der Landeshauptstadt FDP - Fraktion	A0131/06/1
9.18	Ausschreibung von Kunststofffenster CDU - Fraktion	A0132/06
9.19	Verbesserung des ÖPNV-Angebotes CDU - Fraktion	A0133/06
9.20	Wirtschaftliches Potential des demographischen Wandels	A0136/06
9.21	Lärmschutzmaßnahmen entlang des Magdeburger Ringes Fraktion Die Linkspartei.PDS	A0137/06
9.22	Garagenstandorte Fraktion Die Linkspartei.PDS	A0127/06

10	Informationsvorlagen	
10.1	Garagenstandorte - Auswirkungen des Schuldrechtsanpassungsgesetzes (SchuldRAnpG)	I0119/06
10.2	Freiwillige Zusammenschlüsse v. Hauseigentümern, Gewerbetreibenden etc.in Anlehnung an BID-Modellen	I0130/06
10.3	Sanierung und Umbau der Stadthalle DS 0529/04 - Bestätigung der Vorplanung	I0136/06
10.4	Bericht zum Frühjahrshochwasser 2006 in der Landeshauptstadt Magdeburg (LHMD)	I0139/06
10.5	Stellungnahme Dez. III zur Stadtteilentwicklungsplanung Neustadt/Leipziger Büro KARO-Architekten	I0160/06
10.6	Robo Cup Junior-Qualifikationsturnier in Magdeburg	I0169/06
10.7	Erhalt des Bischofsitzes und des Sitzes der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen in Magdeburg	I0176/06
10.8	Sponsorenleistungen 2005 für die Landeshauptstadt Magdeburg	I0143/06
10.9	Sachstands-Information - Kulturstadt Magdeburg 2007	I0191/06
10.10	Überprüfung zur Errichtung eines Kreisverkehrs Schönebecker Straße/Porsestraße	I0064/06

Nichtöffentliche Sitzung

11	Beschlussfassung durch den Stadtrat	
11.1	Ehrung entsprechend Ehrenbürgersatzung	DS0176/06
11.2	Ehrung gemäß Ehrenbürgersatzung der Landeshauptstadt Magdeburg	DS0224/06
11.3	Reihenfolge der Vertretung des Oberbürgermeisters ab 01. September 2006	DS0202/06
11.5	Dienstwagenregelung	DS0128/06
11.6	Genehmigungen für Rettungsdienstleistungen der Landeshauptstadt Magdeburg für den Zeitraum 2007 - 20	DS0168/06
11.7	Gesellschaftsvertrag AGM	DS0190/06
11.8	Geschäftsführer-Vertragsangelegenheiten KID GmbH	DS0078/06
11.9	"Gründung einer MVB-Tochtergesellschaft sowie Aufgabe einer MVB-Beteiligung und damit verbundene Auf	DS0200/06
11.10	Geschäftsführer-Personalangelegenheiten	DS0203/06
11.11	Städtebaulicher Vertrag zur Erschließung des Gewerbegebietes "Am Zweigkanal"	DS0139/06
11.12	Klage auf Schadensersatz	DS0153/06
11.13	Klage auf Schadensersatz	DS0154/06

12 Informationsvorlagen

12.1 Vergabebericht 2005

I0171/06

13 Anträge

13.1 Gewerbegebiet

A0134/06

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

Der 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Danicke eröffnet die 36.(IV) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte
Oberbürgermeister	1
zu Beginn anwesend	37
maximal anwesend	48
entschuldigt	9

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann gibt eine persönliche Erklärung ab (Anlage 1)

Der 2. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Dr. Hildebrand übernimmt die Sitzungsleitung

9.1. Auswirkungen des Schuldrechtsanpassungsgesetzes A0044/06

CDU - Fraktion
WV v. 09.03.06
i.V. mit TOP 10.1 - I0119/06

Der TOP wird in Verbindung mit dem TOP 10.1 – I0119/06 – behandelt.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss StBV sieht den Antrag mit der vorliegenden Information I0119/06 als erledigt an.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Stern richtet seinen Dank für die Erarbeitung der vorliegenden Information I0119/06 an die Verwaltung und bezeichnet den Antrag A0044/06 mit den Ausführungen in der Information als **erledigt**.

9.2. Ehrung von historischen Persönlichkeiten mit Bezug zu Magdeburg A0057/06

Interfraktionell
WV v. 06.04.06

Der Ausschuss K empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss KRB lehnt eine Beschlussfassung ab.

Stadtrat Dr. Schmidt, FDP-Fraktion, legt dar, dass die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung das Anliegen des Antrages unterstützt und spricht sich für eine Beschlussfassung zum Antrag aus.

Stadtrat Seifert, CDU-Fraktion, informiert über die Beratung des Antrages A0057/06 im Ausschuss K und bitte um Zustimmung zum Antrag.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr führt ergänzend aus, dass das positive Votum des Ausschusses K im Sinne der Stellungnahme der Verwaltung abgegeben wurde und vertritt die Auffassung, dass somit der Antrag A0057/06 zurückgezogen werden kann.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper geht auf die Stellungnahme der Verwaltung ein und verweist darauf, dass die in der Stadt ausgelösten Aktivitäten hinsichtlich der genannten Ehrungen bereits sehr vielfältig sind und aus diesem Grund keine Notwendigkeit für weitere Maßnahmen gesehen wird.

Der Vorsitzende der Fraktion future! die jugendpartei Stadtrat Stage spricht sich für eine Beschlussfassung zum Antrag A0057/06 aus und begründet seine Auffassung.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr nimmt Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung und begründet seine Auffassung, dass auf Grund der Aktivitäten der Stadt konzeptionell nichts Neues zu beschließen sei.

Stadtrat Müller, Fraktion Die Linkspartei.PDS, unterstützt die Auffassung des Stadtrates Löhr und verweist auf das abgegebene Votum des Ausschusses K im Sinne der Stellungnahme.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann spricht sich für die Beschlussfassung zum Antrag A0057/06 aus.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kritisiert die Formulierung des Ausschuss-Votums „im Sinne der Stellungnahme“ und bittet darum, zukünftig konkrete Formulierungen der Beschlussempfehlungen zu verwenden. Im vorliegenden Fall sieht er die eindeutige Erledigung des Antrages und empfiehlt die Ablehnung des Antrages, falls dieser nicht vom Einbringer zurückgezogen wird.

Der Stadtrat **beschließt** bei vielen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1091-36(IV)06

Der Antrag A0057/06 – Interfraktionell

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt – unter Einbeziehung der bisher gebräuchlichen Ehrungen - einen Vorschlag zu unterbreiten, wie historische Persönlichkeiten, deren Leben und Wirken einen Bezug zu Magdeburg haben (siehe dazu bspw. <http://new.heimat.de/home/lhb/assets/pdf/veranstaltungen2006.pdf> oder http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_Pers%C3%B6nlichkeiten_%28Magdeburg%29#S.C3.B6hne_und_T.C3.B6chter_der_Stadt), geehrt werden können. Der Vorschlag soll in den zuständigen Ausschüssen (Kultur, kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und Finanzen) diskutiert werden, um einen Beschluss darüber herbeizuführen, welche Persönlichkeiten die Stadt wann und wie ehren will. Dabei soll sowohl berücksichtigt werden, dass sich auch Vereine und Organisationen für die Ehrung historischer Persönlichkeiten verantwortlich fühlen als auch, dass Schulen (Projektarbeit) beteiligt werden können. So kann auch die Bedeutung Magdeburgs eine breitere Öffentlichkeit erreichen.

wird **abgelehnt**.

9.3. Antrag Initiative "Ehrenamt in der Schule"

A0065/06

CDU - Fraktion
WV v. 06.04.06

Die Ausschüsse Juhi und BSS lehnen eine Beschlussfassung ab.

Stadträtin Paquè, FDP-Fraktion, macht klarstellende Ausführungen zum vorliegenden Änderungsantrag A0065/06/1 und bittet um Zustimmung.

Stadtrat Müller, Fraktion Die Linkspartei.PDS, geht auf das Beratungsergebnis des Ausschusses Juhi ein und begründet das ablehnende Votum.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, spricht sich für eine Ablehnung des Antrages A0065/06 aus.

Der Stadtrat beschließt bei einigen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Der Änderungsantrag A0065/06/1 der FDP-Fraktion

Der Antrag wird wie folgt erweitert: Initiative „Ehrenamt in der Schule **und von Schülerinnen und Schülern**“

Das zu erarbeitende Konzept wird ergänzt um

5. Berücksichtigung von Möglichkeiten und Initiativen, wie auch Schülerinnen und Schüler ehrenamtlich zum Nutzen ihrer Schule und darüber hinaus für die Öffentlichkeit tätig sein können.

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat beschließt bei vielen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1092-36(IV)06

Der Antrag A0065/06 der CDU-Fraktion

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dem Stadtrat ein Konzept vorzulegen, wie eine Initiative „Ehrenamt in der Schule“ in Magdeburg gegründet und befördert werden kann. Dazu wird eine enge Kooperation mit den zuständigen Dienststellen des Landes und der Freiwilligenagentur Magdeburg gesucht.

In dem Konzept zur Initiative „Ehrenamt in der Schule“ sind insbesondere folgende Punkte zu beachten:

1. In Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Magdeburg wird eine Personalbörse geschaffen, die ehrenamtliche Tätigkeiten an Schulen vermittelt und die sowohl den Schulleitungen als auch an den an einer Mitarbeit interessierten Freiwilligen offen steht.
2. Diese Personalbörse dient als Beratungs- und Anlaufstelle für das Projekt und bietet vielfältige Informationen (z. B. in versicherungs- oder arbeitstechnischen Fragen).
3. Es wird ein entsprechender Leitfaden zusammen mit dem Landesverwaltungsamt erarbeitet, in dem die relevanten Rechts- und Verfahrensfragen für den Freiwilligeneinsatz im Schulbereich zusammengefasst sind.
4. Konzentration der Arbeit in der Initiative zunächst auf folgende Tätigkeitsfelder:
 - a. Betreuung von einzelnen Schulprojekten
 - b. Mitarbeit bei Ganztagschul-Angeboten
 - c. Individuelle Unterstützung von Schülern auf dem Weg in die Berufswelt (Ausbildungsplatzlotsen u.ä.)
 - d. Betreuung von einzelnen Schülern im Rahmen des Einzelunterrichts

Dem Stadtrat wird das Konzept zur Septembersitzung 2006 zur Beratung vorgelegt.

wird **abgelehnt**.

9.4.	Schülerbeförderung für Gymnasiasten	A0079/06
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
	WV v. 04.05.06	

Die Ausschüsse BSS und FG lehnen eine Beschlussfassung ab.

Der Stadtrat **beschließt** bei einigen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1093-36(IV)06

Der Antrag A0079/06 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Schülerbeförderung innerhalb der Stadt Magdeburg auch für Schülerinnen und Schüler der Gymnasialstufe bis zum Abitur (ab Klassestufe 11) künftig zu deutlich günstigeren Tarifen bzw. kostenfrei anzubieten.

Zu diesem Zweck sind alternativ zu prüfen, inwieweit:

1. analog der Verfahrensweise zum Semesterticket für Studenten der Uni Magdeburg, der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) und der Hochschule Harz eine entsprechende Regelung für diese Schülergruppe (ab Klassenstufe 11) möglich ist.
2. die Satzung über die Schülerbeförderung der Landeshauptstadt Magdeburg dahingehend zu überarbeiten, dass auch Schülerinnen und Schüler der Gymnasialstufe (ab Klassenstufe 11) in der LH Magdeburg Anspruch auf kostenfreie bzw. kostenreduzierte Schülerbeförderung haben.

Die Ergebnisse der Prüfung beider Punkte und die diesbezüglich zu erarbeitenden Stellungnahmen sind in den Ausschüssen Bildung, Schule und Sport (BSS) und Finanzen und Grundstücksverkehr (F/G) vorzustellen.

wird **abgelehnt**.

9.5.	Modellstadt Erneuerbare Energien Fraktion Bündnis 90/Die Grünen WV v. 04.05.06	A0083/06
------	--	----------

Die Ausschüsse RWBund Uwe empfehlen die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag A0083/06/1 der FDP-Fraktion beschließt der Stadtrat einstimmig:

Der Stadtrat möge beschließen:

An den ersten Satz des dritten Absatzes wird ergänzend beigefügt:

In die Untersuchungen werden die Erfahrungen der fachlich zuständigen, regional und überregional tätigen Verbände einbezogen.

Der Stadtrat beschließt unter Beachtung des Änderungsantrages A0083/06/1 der FDP-Fraktion einstimmig:

Beschluss-Nr. 1094-36(IV)06

Der Stadtrat von Magdeburg bekundet seinen ausdrücklichen Willen, die Landeshauptstadt Magdeburg auf den Gebieten der Wissensentwicklung und der Produktherstellung im Bereich Erneuerbare Energien zu einem herausragenden Standort und damit einer „Modellstadt“ dieser Branche zu entwickeln.

Der Herr Oberbürgermeister wird gebeten alle Anstrengungen zu unternehmen, um diesem Ziel zu entsprechen.

Gemeinsam mit der Universität, der Hochschule und den Instituten, insbesondere dem Fraunhoferinstitut sollen in konzertierter Aktion die Voraussetzungen für eine optimale Wissensentwicklung auf allen Gebieten der Erneuerbaren Energien und Rahmenbedingungen für einen Produktstandort Erneuerbare Energien erfasst und formuliert werden. In die Untersuchungen werden die Erfahrungen der fachlich zuständigen, regional und überregional tätigen Verbände einbezogen.

Der Stadtrat wird sich über den RWB- Ausschuss in den Prozess einbinden und diesen unterstützen.

Die Erfahrungen der Geschäftsführungen der ansässigen Unternehmen (z.B. Bio-Oelwerk, Enercon und Unternehmen der Kreislaufwirtschaft) sollen bedacht und in die Vorbereitung des Produktstandortes einbezogen werden. Nicht zu vergessen sind Unternehmen dieses Segmentes in der Region (z.B. Fuelcom aus Barleben).

Das Land Sachsen- Anhalt soll hinsichtlich einer Unterstützung und der Förderung dieses Modellstandortes sehr zeitig kontaktiert und gebeten werden, diese Zielstellung intensiv zu unterstützen.

Über den Stand der Entwicklung ist der Stadtrat halbjährig zu unterrichten.

9.6. Überprüfung des Taxistellplatzkonzeptes

A0084/06

Fraktion Die Likspartei.PDS

WV v. 04.05.06

Die Ausschüsse StBV und KRB empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 1095-36(IV)06

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit der Taxigenossenschaft und auf der Grundlage bereits bestehender Konzepte über den ruhenden Verkehr die Auslastung und Notwendigkeit der gegenwärtig zur Verfügung stehenden Taxistellplätze insbesondere im Innenstadtbereich zu überprüfen (und im Bedarfsfall durch Einziehung bzw. Umwidmung von wenig/nicht frequentierten Stellplätzen zu Gunsten des öffentlichen Individualverkehrs zu ändern.)

Der TOP 9.7 wurde im Zusammenhang mit TOP 6.6 behandelt.

9.8.	PPP für die Stadthalle	A0120/06
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	

Der TOP wird im Zusammenhang mit dem TOP 9.9. – A0135/06 behandelt.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt den Antrag A0120/06 ein. Er verweist auf den inhaltlichen Zusammenhang mit dem Antrag A0135/06 der CDU-Fraktion und bittet um Zustimmung zu beiden Anträgen.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper macht klarstellende Ausführungen zum PPP-Verfahren und begründet die Genehmigungspflicht der Maßnahme. Er verweist darauf, dass die Sanierung der Stadthalle keine unabweisbare Aufgabe der Stadt Magdeburg ist und hier der Nachweis für die erforderlichen finanziellen Mittel erbracht werden muss. Da diese Mittel im städtischen Haushalt nicht vorhanden sind sieht er die Gefahr, dass diese Maßnahme nicht genehmigt wird.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den GO-Antrag – Überweisung der Anträge A0120/06 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und A0135/06 der CDU-Fraktion in die Ausschüsse FG und StBV – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, beschließt der Stadtrat bei einigen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Die Anträge A0120/06 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und A0135/06 der CDU-Fraktion werden in die Ausschüsse FG und StBV überwiesen.

WV: SR-Sitzung 12. 10. 2006

9.10.	Mehrgenerationenhaus in Magdeburg	A0121/06
	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	

Zur Beratung liegt der Änderungsantrag A0121/06/1 der SPD-Fraktion vor.

Gemäß Überweisungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beschließt der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0121/06 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der Änderungsantrag A0121/06/1 der SPD-Fraktion werden in die Ausschüsse Juhi, GeSo und FuG überwiesen.

WV: SR-Sitzung 12. 10. 2006

Der TOP 9.11 wurde im Zusammenhang mit TOP 6.13 behandelt.

9.12. Ortsumgehung Salbke und Westerhüsen

A0125/06

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt umfassend den Antrag A0125/06 ein.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0125/06 in den Ausschuss StBV – ein.

Stadtrat Dr. Schmidt, FDP-Fraktion, und der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Lühr sprechen sich für den Überweisungsantrag aus.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, beschließt der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0125/06 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

WV: SR-Sitzung 12. 10. 2006

Der TOP 9.13 wurde im Zusammenhang mit TOP 6.5 behandelt.

9.14. Familientag

A0128/06

Interfraktionell

Stadträtin Paquè, FDP-Fraktion, bringt umfassend den interfraktionellen Antrag A0128/06 ein und bittet um Zustimmung.

Der Stadtrat **beschließt** bei einigen Enthaltungen einstimmig:

Beschluss-Nr. 1096-36(IV)06

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt das Magdeburger Bündnis für Familie darin, jährlich einen „Familientag“ durchzuführen. Dem Oberbürgermeister wird empfohlen, weiterhin die Schirmherrschaft auszuüben und zu veranlassen, dass alle zuständigen Verwaltungsbereiche der Landeshauptstadt diese Veranstaltung bei ihren Planungen berücksichtigen.
2. Der Stadtrat beteiligt sich an den jährlichen Familientagen mit dem Angebot zu Gesprächen zur Familienpolitik, die in Form des offenen Dialogs zwischen Mitgliedern des Stadtrates und Einwohnerinnen und Einwohnern gestaltet werden. Diese Angebote sind in die Gesamtkonzeption der Veranstaltung aufzunehmen.

9.15. DSL in Magdeburg

A0129/06

Interfraktionell

Stadtrat Czogalla, SPD-Fraktion, bringt umfänglich den interfraktionellen Antrag A0129/06 ein.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern sieht keine Veranlassung für die beantragte Beauftragung des Oberbürgermeisters und begründet seine ablehnende Auffassung.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, argumentiert umfassend für eine Beschlussfassung zum Antrag A0129/06.

Stadtrat Czogalla, SPD-Fraktion, nimmt zu den Ausführungen des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion Stellung und macht klarstellende Ausführungen zum Antrag A0129/06.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning legt dar, dass seine Fraktion dem vorliegenden Antrag nicht zustimmt und begründet die ablehnende Auffassung der Fraktion.

Der Vorsitzende der Fraktion future! die jugendpartei Stadtrat Stage spricht sich gegen eine Beschlussfassung zum Antrag aus.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal verweist darauf, dass es um die Thematik Infrastruktur Telekommunikation geht. Er sieht hier die Verantwortlichkeit im Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit diese positive Infrastruktur nach außen darzustellen und begründet seine Auffassung.

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, sieht die beantragte Verfahrensweise als nicht machbar an und spricht sich gegen eine Beschlussfassung aus.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herr Dr. Puchta nimmt zu vorliegendem Antrag Stellung. Mit dem Hinweis, dass das beantragte Verzeichnis seitens der Telekommunikationsdienstleister nicht zu erhalten sei unterbreitet er den Vorschlag, Schwerpunkte hinsichtlich der Versorgung mit Breitbandanschlüssen zu setzen und diese als Grundlage für zu führende Gespräche zu nehmen.

Das Abstimmungsergebnis (bei vielen Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt) wird im Stadtrat angezweifelt und die Abstimmung wiederholt.

Der Stadtrat **beschließt** mit 18 Ja-Stimmen, 16-Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1097-36(IV)06

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit den in der Landeshauptstadt tätigen Telekommunikationsdienstleistern bis zum Ende des laufenden Jahres ein Verzeichnis der vorhandenen und geplanten Möglichkeiten zur Versorgung mit Breitbandanschlüssen (bspw. DSL, Kabel, WiMax) in den einzelnen Stadtteilen der Landeshauptstadt vorzulegen.

Gemäß modifiziertem Änderungsantrag A0131/06/1 der FDP-Fraktion beschließt der Stadtrat mehrheitlich:

Der Beschlusstext wird ergänzt:

... und schrittweise auf Französisch, Spanisch und Russisch

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages A0131/06 der FDP-Fraktion bei einigen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich:

Beschluss-Nr. 1098-36(IV)06

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Internetseiten der Landeshauptstadt so umzugestalten, dass möglichst alle Seiten, vorrangig aber die wirtschaftsrelevanten, auch auf Englisch und schrittweise auf Französisch, Spanisch und Russisch abrufbar sind.

9.18.	Ausschreibung von Kunststofffenster	A0132/06
	CDU - Fraktion	

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den Antrag A0132/06 ein.

Der Stadtrat **beschließt** bei einigen Enthaltungen einstimmig:

Beschluss-Nr. 1099-36(IV)06

Bei Bauvorhaben der Landeshauptstadt Magdeburg sind bei der Planung und Sanierung von Hochbauten neben Holzfenstern alternativ auch Kunststofffenster auszuschreiben.

.19.	Verbesserung des ÖPNV-Angebotes	A0133/06
	CDU - Fraktion	

Stadtrat Reppin, CDU-Fraktion, erklärt gemäß § 31 GO LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Stadträtin Siedentopf, CDU-Fraktion, bringt den Antrag A0133/06 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning unterbreitet den Vorschlag eine Änderung des Antragstextes vorzunehmen, da er als Mitglied des Aufsichtsrates nur dem Unternehmen gegenüber verantwortlich ist und demzufolge auch keine Beauftragung durch einen Dritten erfolgen kann. Richtig wäre, dass seitens der Gesellschafterversammlung die Beauftragung der Geschäftsführung erfolgt. Eine Beauftragung des Aufsichtsrates ist nicht möglich.

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, geht kritisch auf das Anliegen des Antrages ein und sieht die Zuständigkeit nicht bei der MVB sondern bei der Verkehrsplanung des Dezernates für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Kaleschky legt seine Auffassung dar, dass die Beauftragung an den Oberbürgermeister gehen muss und verweist darauf, dass die Planung des Nahverkehrs im Stadtplanungsamt in Zusammenarbeit mit der MVB erfolgt. Er unterbreitet den Vorschlag, den Antrag in den Ausschuss StBV zu überweisen.

Stadtrat Seifert, CDU-Fraktion, spricht sich den Antrag unter Beachtung des Darlegungen des Vorsitzenden der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning aus.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0133/06 in den Ausschuss StBV – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Stern, CDU-Fraktion, beschließt der Stadtrat bei einigen Enthaltungen einstimmig:

Der Antrag A0133/06 der CDU-Fraktion wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

WV: SR-Sitzung 12. 10. 2006

9.20. Wirtschaftliches Potential des demographischen Wandels

A0136/06

Gemäß Überweisungsantrag der CDU-Fraktion beschließt der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0136/06 wird in die Ausschüsse VW, GeSo, KRB und RWB überwiesen.

WV: SR-Sitzung 12. 10. 2006

9.21. Lärmschutzmaßnahmen entlang des Magdeburger Ringes

A0137/06

Fraktion Die Linkspartei.PDS

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr begründet die Ablehnung des Antrages durch seine Fraktion.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bittet darum im Antragstext einzufügen - ... aller **noch** notwendigen Lärmschutzmaßnahmen...

Stadtrat Walter Meinecke, Fraktion Die Linkspartei.PDS, begründet umfassend das Anliegen des Antrages A0137/06.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linkspartei.PDS Stadtrat Brüning hält mit dem Hinweis auf die Einführung der Doppik die Umsetzung des Antrages für dringend erforderlich.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz verweist darauf, dass es z.Z. keine gesetzliche Verpflichtung zur Durchführung dieser Lärmschutzmaßnahmen durch die Stadt Magdeburg gibt. Die bisher vorgenommenen Projekte des Lärmschutzes sind freiwillige Maßnahmen. Mit dieser jedoch wichtigen Aufgabe des Lärmschutzes wird sich im Rahmen der Lärminderungsplanung auseinandergesetzt. Er gibt die Anregung, den Antrag in die Ausschüsse KRB und UwE zu überweisen.

Das Abstimmungsergebnis (bei vielen Nein-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich beschlossen) wird im Stadtrat angezweifelt und die Abstimmung wiederholt.

Der Stadtrat **beschließt** mit 17 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1100-36(IV)06

Der Antrag A0137/06 des Stadtrates Walter Meinecke, Fraktion Die Linkspartei.PDS,

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Haushaltsberatung 2007 eine Übersicht aller notwendigen Lärmschutzmaßnahmen entlang des Magdeburger Rings einschließlich der geschätzten Kosten vorzulegen.

wird **abgelehnt**.

9.22. Garagenstandorte

A0127/06

Fraktion Die Linkspartei.PDS

Stadträtin Frömert, Fraktion Die Linkspartei.PDS, bringt den Antrag A0127/06 umfassend ein und bittet um Zustimmung.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0127/06 in die Ausschüsse StBV und FG – ein.

Das Abstimmungsergebnis (mehrheitlich überwiesen) wird im Stadtrat angezweifelt und die Abstimmung wiederholt.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Westphal, Bündnis 90/Die Grünen, beschließt der Stadtrat mit 21 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimme und ohne Enthaltung:

Der Antrag A0127/06 der Fraktion Die Linkspartei.PDS wird in die Ausschüsse StBV und FG überwiesen.

WV: SR-Sitzung 12. 10. 2006

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper übermittelt dem zum 31. August 2006 ausscheidenden Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herrn Kaleschky den Dank für seine geleistete Arbeit.

Herr Kaleschky bedankt sich bei den Stadträtinnen und Stadträten für die ihm erwiesene Anerkennung seiner Arbeit und das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

10. Informationsvorlagen

Die unter den TOP 10.1 bis 10.10 vorliegenden Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Martin Danicke
1. stellv. Vorsitzender

Andrea Behne
Protokollantin

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Hildebrand, Jürgen Dr.
Altmann, Martin
Bork, Jana
Bromberg, Hans-Dieter
Brüning, Hans-Werner
Canehl, Jürgen
Czogalla, Olaf
Danicke, Martin
Franke, Holger
Frömert, Regina
Giefers, Thorsten
Gripinski, Axel
Heendorf, Michael
Heinemann, Klaus
Heinl, Gerhard
Herbst, Sören Ulrich
Hoffmann, Martin
Huhn, Dagmar
Krause, Bernd
Kriese, Birgit
Kutschmann, Klaus Dr.
Lischka, Burkhard
Löhr, Rainer
Meinecke, Karin
Meinecke, Sven
Meinecke, Walter
Müller, Oliver
Paqué, Sabine
Reichel, Gerhard Dr.
Reppin, Bernd
Rink, Johannes
Salzborn, Hubert
Schindehütte, Gunter
Schmidt, Kurt Dr.
Schoenberner, Hilmar
Schuster, Frank
Schwenke, Wigbert
Seifert, Eberhard
Siedentopf, Uta
Stage, Michael
Stern, Reinhard
Trümper, Lutz Dr.
Veil, Thomas
Wähnelt, Wolfgang
Westphal, Alfred
Wübbenhorst, Beate

Zentgraf, Hans-Jürgen

Zimmer, Gerd Dr.

Geschäftsführung

Ignatuschtschenko, Anne Dr.

Geschäftsführerin/Stellvertreterin

Behne, Andrea

Abwesend

Ansorge, Jens

Balzer, Falko

Bischoff, Norbert

Grünert, Gerald

Hein, Rosemarie Dr.

Heynemann, Bernd

Klein, Carsten

Schmicker, Wolfgang

Szydzick, Claudia